

FAHR-Schlepper-Freunde e.V.

Spaß an alter Landtechnik....



Protokoll Jahreshauptversammlung (25.04.2025)

Vorsitz:

Hubert Auer

Schriftführer:

Tristan Auer

Mitgliederanwesenheit:

57 Mitglieder

Traktanden

1. Begrüßung:

Hubert Auer, 1. Vorstand der Fahr-Schlepper-Freunde, eröffnete die Versammlung mit einer Begrüßungsrede. Er hieß alle anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie die Vertreterin der Gemeinde Gottmadingen, Frau Kirsten Graf, herzlich willkommen. Er dankte allen Anwesenden für ihr Kommen und erinnerte anschließend mit einem historischen Überblick an die Geschichte der Firma FAHR, beginnend mit der Gründung im Jahr 1870 bis hin zur Integration in den Deutz-Konzern und den heutigen Zustand der ehemaligen Produktionsstätten.

Im Anschluss stellte Hubert Auer die Mitglieder des Vorstandes und ihre jeweiligen Aufgabenbereiche vor. Dies umfasste unter anderem technische Beratung, Organisation von Veranstaltungen, Mitglieder- und Finanzverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Maschinenunterhalt und Aufgaben rund um die Ausstellungshalle. Einige Mitglieder wurden namentlich für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten und ihren besonderen Einsatz hervorgehoben.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung:

Die Versammlung bekommt die Tagesordnung für die diesjährige Jahreshauptversammlung vorgestellt.

01. Begrüßung
02. Beschlussfassung der Tagesordnung
03. Ehrung der Toten
04. Verlesen des Geschäftsberichtes
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
07. Vorstandsteilwahlen
08. Vor uns stehende Aufgaben und Ziele
09. Mitgliedsbeitrag Anpassung, viele gestiegene Kosten
09. Mitglieder haben das Wort
10. Verschiedenes (Wünsche und Anträge)
11. Gedankenaustausch mit Mitgliedern und Vorständen

Hubert Auer bittet um die Annahme der Tagesordnung durch die Mitglieder per Handzeichen.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde den anwesenden Mitgliedern vorgestellt. Per Handzeichen wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen und somit als beschlossen erklärt.

3. Ehrung der Toten:

In einer stillen Gedenkminute wurde der seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder gedacht. Die Namen der Verstorbenen wurden einzeln vorgelesen. Die Versammlung erhob sich zu Ehren der Verstorbenen zu einer Schweigeminute.

4. Vorlesung des Geschäftsberichtes:

Der 1. Vorstand berichtete über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr.

Die Ausstellungshalle war regelmäßig geöffnet und wurde von zahlreichen Gruppen und Einzelbesuchern besichtigt. Die Ausstellung wurde im laufenden Geschäftsjahr stetig aktualisiert und mit weiteren besonderen Landmaschinen ergänzt.

Bei diversen Oldtimertreffen war der Fahr-Schlepper-Freunde e.V. und somit FAHR vertreten. Hubert Auer freut dies sehr.

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden von dem Vorstand abgestimmte Investitionen getätigt. Hierunter fällt beispielsweise der Kauf eines Vereinszeltes und die Pflasterung um die Halle herum. Es sind weiterhin Investitionen geplant. Die Tilgung der Schulden schreitet weiter voran und nun könne wieder investiert werden, so Auer.

Der Mitgliederstand liegt aktuell bei etwa 1745 Personen, rückläufig wegen vieler Todesfälle. Der Altersdurchschnitt der Mitglieder sei sehr hoch und die jungen Mitglieder würden nicht nachrücken.

5. Bericht der Kassenprüfer:

Claudia Auer stellt den Kassenstand des Geschäftsjahres vor:

Summe Einnahmen:

Summe Ausgaben:

1. Giro-Konto-Nr.: 8042673 →	5.845,19€
2. Spenden-Konto-Nr.: 5390935 →	273,70€
3. Giroplus-Konto-Nr.: 1005642085 →	0,00€
4. Bargeld-Bestand →	2.359,97€

Gesamt: 8.478,86€

Darlehen 6021035842: -48.124,98€

Als Vertreter der Kassenprüfer spricht Wolfgang Menzer. Er und Meinrad Siemel prüften die Kasse und deren ordentliche Führung am 21.05.2025.

Wolfgang Menzer berichtet, dass weder er noch Meinrad Siemel etwas an der Kassenführung zu beanstanden haben. Sie raten der Versammlung zur Entlastung der Kassiererin.

6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft:

Die Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft wurde durch Frau Kirsten Graf, Vertreterin der Gemeinde Gottmadingen, durchgeführt. Die Mitglieder stimmten der Entlastung einstimmig zu. Frau Graf dankte der Vorstandschaft im Namen der Gemeinde für ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit.

Die **KassiererIn und die Vorstandschaft werden einstimmig** von der Versammlung **entlastet**.

7. Vorstandswahlen:

Hubert Auer erklärt der Versammlung die vom Amtsgericht Freiburg im Breisgau vorgeschriebenen Wahlstatuten. Für eine rechtlich abgesicherte Wahl ist Name, Vorname, Wohnanschrift und Amt zu nennen. Dies erfolgt mündlich durch Hubert Auer.

Zur Wahl stehen folgende Vorstandschaftsplätze aus:

- Gerhard Hirt (2. Vorstand)
- Claudia Auer (KassiererIn)
- Adrian Fahr (Beisitzer)
- Franz Josef Auer (Beisitzer)
- Raimund Auer (Beisitzer)
- Karl Boos (Beisitzer)
- Martin Kratzer (Beisitzer)
- Karl Heinz Rigling (Beisitzer)
- Florian Auer (Beisitzer)

Hubert Auer übergibt die Wahl an Frau Graf.

Frau Graf erfragt bei der Versammlung, ob eine offene Wahl akzeptiert wird, oder ob sich anwesende der Versammlung eine geheime Wahl wünschen. Die Versammlung beschließt einstimmig die offene Wahl.

Wahlergebnisse:

- 2. Vorstand Gerhard Hirt → Einstimmig gewählt
- Kassier: Claudia Auer Auer → Einstimmig gewählt
- Beisitzer: Adrian Fahr → Einstimmig gewählt
- Beisitzer: Franz-Josef Auer → Einstimmig gewählt
- Beisitzer: Raimund Auer → Einstimmig gewählt
- Beisitzer: Karl Boos → Einstimmig gewählt
- Beisitzer: Martin Kratzer → Einstimmig gewählt
- Beisitzer: Karl-Heinz Rigling → Einstimmig gewählt
- Beisitzer: Florian Auer → Einstimmig gewählt

Hubert Auer Dankt Frau Graf für die Vertretung bei Entlastung der Kasse sowie der Wahl der Vorstandschaft.

8. Vor uns stehen Aufgaben und Ziele:

Der Verein plant weiterhin die Erinnerung an FAHR lebendig zu halten.

Den normalen Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten gestaltet sich immer aufwendiger, so Auer. Die Digitalisierung von Buchungen und Rechnungen, sowie die steigenden Betriebskosten stellen dabei stetig neue Herausforderungen dar. Der Verwaltungsaufwand steige immer mehr an. Finanzämter überprüfen hartnäckig, ob die Gemeinnützigkeit noch vorhanden sei. Diese Punkte nehmen sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen in Anspruch.

Bezüglich der Ausstellungshalle wird eifrig weiter geplant. Zukünftig sollen neue Exponate angeschafft und ggf. ein 'Scheunenfund' in die Ausstellung integriert werden. Gruppenbesuche sind nach Absprache weiterhin möglich.

Termine 2025:

- 16. - 18. Mai 2025: Klassikwelten Bodensee
- Frühschoppen: Jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
- 01.06.2025
- 06.07.2025
- 03.08.2025
- 07.09.2025
- 05.10.2025

Es gibt Essen und Trinken zu kaufen. Hubert Auer bittet, sich bei großen Gruppen anzumelden, da sonst eventuell nicht genug eingekauft wird.

9. Anpassung der Mitgliedsbeiträge:

Aufgrund der gestiegenen Kosten – insbesondere für die Produktion und den Versand der FAHR-Schlepper-Post – wurde eine Beitragsanpassung diskutiert und beschlossen. Für inländische Mitglieder wird der Beitrag auf 35 € (mit SEPA-Lastschrift) bzw. 37 € (bei Rechnung) erhöht. Für ausländische Mitglieder beträgt der neue Beitrag 40 €.

Die Versammlung beschließt die Erhöhung per Handzeichen.

Die Anpassung der Mitgliedsbeiträge wird **einstimmig** von der Versammlung **beschlossen**.

10. Mitglieder haben das Wort:

Gotthard Schroff erinnert, dass er der Meinung wäre, dass dieses Geschäftsjahr wieder ein „Fest fällig wäre“. Hubert Auer weist auf den extremen Aufwand in der Ausrichtung auf und die Schwierigkeit, helfende Hände zu finden. Dazu käme das Risiko, was eine Großveranstaltung mit sich bringe. Kosten zur Essenszubereitung, Zelt, Musik. Dies seien alles Risiken, welche ein gewinnbringendes Fest belasten. Man habe sich dazu entschlossen lieber mehr Frühschoppen auszurichten. Das Thema wird in den kommenden Vorstandssitzungen erneut diskutiert.

Martin Kratzer wünscht sich an den Anschluss der Versammlung wieder, wie früher schon praktiziert, die Darstellung von Bildern, Videos und/oder Filmen während Punkt 12. Hubert Auer nimmt dies für die nächsten Jahreshauptversammlungen auf den Plan.

Rene Küpper spricht das Thema Werbung für den Verein an. Er wünscht sich einen anständigen Flyer, welcher von Werbenden auf der Rückseite finanzierbar wäre. Flyer würden nichts kosten, so Küpper. Der 1. Vorsitzende kümmert sich um eine Überarbeitung und Vervielfältigung des Flyers.

11. Verschiedenes (Wünsche und Anträge):

(...)

12. Gedankenaustausch unter den Mitglieder:

(...)

Hubert Auer dankt allen Besuchern für Ihr erscheinen und die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung 2025. Er wünscht allen ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr und schließt die Versammlung mit den Worten: „Man sieht sich“.

Die Versammlung wird geschlossen um 21:16 Uhr.

Gailingen, der 08. Juni 2025



(Tristan Auer, Schriftführer)



(Hubert Auer, 1. Vorstand)